

Gletscher hautnah

*Von Kap Hoorn
in die Antarktis*

Auf seiner SY *Polarwind*, einer für die rauen Gewässer um Kap Hoorn Patagoniens und der Antarktis perfekt ausgerüsteten Reinke, nimmt Eigner und Skipper Osvaldo E. Escobar Torres Gäste auf abenteuerliche Reisen an Eisfelder und Gletscherzungen mit. Wer als Segler diese ultimative Herausforderung und das einzigartige Naturerlebnis sucht, ist bei Osvaldo immer richtig. Er hat das Kap Hoorn mehr als 60 Mal umrundet und ist mehrfach in die Antarktis gesegelt. Buchungen sind direkt beim Skipper möglich: info@polarwind-expeditions.com

Foto: Osvaldo E. Escobar Torres



Sicherer um Kap Hoorn

Das gesamte Revier Kap Hoorn wird von der chilenischen Marine kontrolliert, d. h., man darf dort nur mit einer Genehmigung der Marine segeln. Seit 1985 gilt ein Dokument, in dem bestimmte Routen sowie Ankerplätze festgelegt und für Segelyachten freigegeben sind.

Oswaldo E. Escobar Torres, Ex-Leuchtturmwärter vom Kap Hoorn und mit 20-jähriger Erfahrung am Kap Hoorn, berichtet: „Jedes Jahr kommen mehr ausländische Yachten in das Gebiet, mehr Fahrtenyachten trauen sich Südamerika zu umrunden. Je mehr Yachten kommen, desto mehr Unfälle gibt es natürlich auch, besonders durch nicht genügend ausgestattete Yachten und Revierunkenntnis der Skipper. Die meisten seit 1985 freigegebenen Ankerplätze sind für Marineschiffe und nicht für Segelyachten ideal, d. h., viele sind sogar unsicher für Yachten. Die durch die Marine freigegebenen Ankerbuchten sind gefährlich und durch die gestiegene Zahl an Yachten nicht ausreichend“.

Der Skipper und Eigner der Chartersyacht *Polarwind*, Oswaldo E. Escobar Torres, unternahm mehrere Segeltörns, um neue, sicherere Ankerplätze zu erkunden und bisher nicht autorisierte Ankerbuchten auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Im Mai 2013 übergab er der chilenischen Marine einen detaillierten Bericht mit dem Ziel, dass neue Routen für ausländische Yachten im Revier genehmigt werden.

In diesem Bericht beschreibt und analysiert er:

1. die aktuelle Situation der Segelyachten im Revier
2. einen Ausblick auf die Entwicklung des Reviers für Yachten in den folgenden Jahren

3. die Sicherheitsprobleme für Yachten und Crews in den momentan genehmigten Ankerbuchten
4. genaue Beschreibung der Ankerplätze und Routen, um sie zu erreichen, um sicheres Segeln für Yachten im Revier zu erreichen

Sein Bericht wurde vom Admiral der chilenischen Marine und dem „Ministerium der Grenzen Chiles“ gesichtet und die meisten der vorgeschlagenen neuen Ankerplätze genehmigt. Die Marine hat Oswaldo E. Escobar Torres auch weiterhin um Zusammenarbeit gebeten, um aufgrund seiner eigenen Erfahrung in der Marine, aber auch als langjähriger Segler im Revier die Sicherheit für Yachten weiterhin im Revier Kap Hoorn zu erhöhen. Die neu autorisierten Ankerbuchten sind: Margarita, Borracho, Beulieu, Estero Coloane und El Bosque.

Oswaldo E. Escobar Torres segelt mit seiner perfekt ausgestatteten *SY Polarwind* mit Gästen durch die Kanäle Feuerlands, rund Kap Hoorn und in die Antarktis.

www.polarwind-expeditions.com

